

Gemeinde Voslapp liegt vorn beim zukunftsfähigen Handeln

KIRCHE Innovationspreis für ökologisch bewussten Einkauf

WILHELMSHAVEN/FRIESLAND/

KAR – Im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven gibt es seit Anfang 2012 das Projekt „Zukunft einkaufen“. Gemeinden und kirchliche Einrichtungen sollen ihr Einkaufsverhalten, von Tee über Blumen bis zu Reinigungsmitteln und Grabsteinen, dahingehend ändern, dass es für die Menschen in aller Welt und für die Umwelt verträglich ist. Marie Halbach leitet das Projekt, das bis September 2014 verlängert wurde, von der Regionalen Dienststelle in Roffhausen aus. Wenn der gesamte Kirchenkreis mitmacht, werden 90 000 Kirchenmitglieder in 31 Gemeinden erreicht.

Zunächst nahmen an „Zukunft einkaufen“ die Gemeinden Sande, Varel, Jever, Christus- und Garnisonkirche und Lutherkirche Wilhelmshaven sowie das Diakonische Werk Friesland-Wilhelmshaven teil. Deren Vertreter zogen im Gemeindehaus der Christus- und Garnisonkirche Bilanz und gaben die Staffel weiter. Mit Wandplaketten können sie künftig auf ihre Teilnahme hinweisen.

Hilke Schwarting-Boer, stellvertretende Leiterin des Diakonischen Werks, nannte Schwierigkeiten beim Gebrauch von Recyclingpapier. Bei gedruckten Logos lasse sich nicht jede Farbgebung darstellen. Und der Tonerbrauch soll höher sein. Blumensträuße würden aus dem hauseigenen Garten erstellt. Hier könnten demnächst sogar Menschen ausgebildet werden. Die Diakonie unterstütze die Aktion „Fair Tree“, die für gute Bedingungen der Fichtenzapfenplücker in



Preis- und Staffelübergabe beim Projekt „Zukunft einkaufen“: v.l. Pastor Peter Sicking (Gemeinde St. Martin Voslapp), Juror Norbert Phi-

Georgien Sorge. Doris Möllenberg, Pastorin an der Lutherkirche, berichtete vom Umstieg auf öko-fairen Blumenschmuck und Kaffee. Auch gab es ein Jugendprojekt über Handyherstellung.

Detlev Uwe Fleischer, Leiter der Evangelischen Kindertagesstätte Sande, lobte die Kinder als Multiplikatoren, die Ideen des Energiesparens nach Hause tragen. Im Kindergarten werden oft gebrauchte Gegenstände wie Notebooks genutzt. Dr. Christof Rübsamen vom Gemeindegemeinderat der Christus- und Garnisonkirche berichtete von der Anschaffung öko-fairer T-Shirts für die Wildflecken-Freizeit. Der Recyclingpapiergebrauch funktioniere reibungslos. Öko-fairer Blumenschmuck scheitere oft am ausschließlichen Angebot an Rosen.

Zugleich vergab eine Jury, bestehend aus Kristine Ambrosy-Schütze, Umweltbeauftragte der Evangelisch-luthe-

lipp, Kreispfarrer Christian Scheuer, Rüdiger Schaar-schmidt (Ev. Familien-Bildungsstätte), Projektleiterin Marie Halbach. WZ-FOTO: KNOTHE

rischen Landeskirche Oldenburg, Gustav Zielke, stellvertretender Landrat Frieslands, Anna-Marie Salomon, Klimaschutzmanagerin des Landkreises Friesland, und Norbert Philipp, Vorstandssprecher der Volksbank Wilhelmshaven, einen mit 1000 Euro dotierten Innovationspreis. Bewertet wurde der ökologisch bewusste, regionale Einkauf von Waren, die ohne Ausbeutung der Produzenten entstanden sind.

Unter sieben Bewerbern gewann die Gemeinde St. Martin Voslapp. Pastor Peter Sicking kündigte an, künftig Tee und Kaffee aus fairem Handel einkaufen zu wollen. Der Kindergarten kaufe bereits Obst und Gemüse aus der Region. Nachdem bereits Kirche, Pfarr- und Gemeindehaus energetisch saniert wurden, solle nun mit den Jugendlichen über Verhaltensänderungen bei der Licht- und Heizungsnutzung nachgedacht werden.